

07.03.2013

# companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



**Lausitzer Reisebüro  
Lufthansa City Center**  
Karl-Marx-Str. 68  
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000  
Fax 0355 791074  
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP  
Touristik-Informations-Programme GmbH

## Einreise für Deutsche (Kurzfassung)

Ein Visum ist erforderlich. Notwendig ist ge Reisepass.  
dazu u.a. der mindestens 6 Monate gülti-

## Lage

Die Indische Bundesrepublik liegt in Asien auf dem Indischen Subkontinent. Das Land grenzt im Nordwesten an Pakistan, im Norden an die Volksrepublik China und Nepal. Im Osten umschließt die Indische Bundesrepublik Bangladesch und grenzt dann an Myanmar und den Golf

von Bengalen, im Süden an den Golf von Manar und im Westen an das Arabische Meer.

Fläche: 3.287.263 km<sup>2</sup> mit Kaschmir und Sikkim.

Verwaltungsstruktur: 28 States (Bundesstaaten) und 7 Union Territories.

## Einwohner

Bevölkerung: ca. 1,21 Milliarden (Zählung 2011).

Städte: New Delhi (Hauptstadt) ca. 250.000 (Agglomeration Groß-Delhi ca. 16,3 Millionen), Mumbai (Bombay) ca. 12,5 Millionen (Agglomeration ca. 18,4 Millionen), Delhi ca. 11 Millionen, Bangalore ca. 8,4 Millionen (Aggl. ca. 8,5 Millionen), Hyderabad ca. 6,8 Millionen (Aggl. ca. 7,7 Millionen), Ahmedabad ca. 5,6 Millionen (Aggl. ca. 6,4 Millionen), Chennai (Madras) ca. 4,7 Millionen (Agglomeration ca. 8,7 Millionen), Kolkata (Calcutta) ca. 4,5 Millionen (Agglomeration ca. 14,1 Millionen), Surat ca. 4,5 Millionen, Poona (Pune) ca. 3,1 Millionen (Aggl. ca. 5 Millionen), Jaipur

ca. 3,1 Millionen, Lucknow (Lakhnau) ca. 2,8 Millionen, Kanpur ca. 2,8 Millionen, Nagpur ca. 2,4 Millionen, Indore ca. 2 Millionen, Thane ca. 1,8 Millionen, Bhopal ca. 1,8 Millionen, Visakhapatnam ca. 1,7 Millionen.

Weitere Städte über 1 Million Einwohner: Agra, Allahabad, Amritsar, Coimbatore (Agglomeration), Dhanbad, Faridabad, Ghaziabad, Gwalior, Haora, Jabalpur, Jodhpur, Kalyan-Dombivli, Kota, Ludhiana, Madurai, Meerut, Nashik, Navi Mumbai, Patna, Pimpri-Chinchwad, Raipur, Rajkot, Ranchi, Shambajinagar (Aurangabad), Srinagar, Vadodara (Baroda), Varanasi (Benares), Vasai-Virar, Vijayawada.

## Vorgeschriebene Impfungen

Keine bei Einreise direkt aus Europa.  
Gelbfieber bei Einreise aus ENDEMIEGEBIETEN.

## Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, Typhus.



## Kleidung



Während der kühlen Jahreszeit (von Oktober bis März) empfiehlt es sich, leichte Kleidung mitzunehmen. Während dieser Zeit ist im nördlichen Teil Indiens wärmere Kleidung erforderlich. Bei einem Aufenthalt an der Küste empfiehlt sich, tagsüber leichte Kleidung zu tragen. Wenn man Indien außerhalb der kühlen Jahreszeit bereist, sollte man sehr leichte Kleidung mitnehmen und daran denken, dass die Kleidung wegen der Hitze oft mehrmals am Tag gewechselt werden muss. Ausgewählt werden sollten kör-

perbedeckende, jedoch keine figurbetonenden Kleidungsstücke (insbesondere für den Besuch von heiligen Stätten). Auch beim Baden sollten Shorts für Männer sowie T-Shirts für Frauen getragen werden (ausgenommen touristische Badeorte wie Goa oder Mumbai). Wäschereien und Reinigungsanstalten arbeiten im Allgemeinen rasch und billig (hat man jedoch sehr empfindliche Kleidung ist es nicht zu empfehlen, diese Dienste in Anspruch zu nehmen. Dies gilt auch für die Wäschereien in Hotels).

## Währung

Währungseinheit: Indische Rupie (iR)  
 1 Indische Rupie = 100 Paise.  
 1 Euro = ca. 64,45 iR  
 1 US-\$ = ca. 50,47 iR  
 Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt. Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren ist streng verboten (für Ausländer indischer Abstammung gelten andere Bestimmungen).  
 Einfuhr Landeswährung: verboten  
 Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei der Einfuhr von Beträgen ab 5.000 US-\$ in bar oder als Reiseschecks vorgeschrieben, empfohlen jedoch auch bei niedrigeren Beträgen.  
 Ausfuhr Fremdwährung: bar, Reiseschecks, Schecks etc. in Höhe der deklarierten Einfuhr abzüglich der umgetauschten Beträge.  
 Ausfuhr Landeswährung: verboten. Ausnahme: Reisende nach Nepal ohne Beschränkung, jedoch nur Banknoten mit einem Nennwert bis höchstens 100 iR. Für Einwohner Indiens gelten andere Be-

stimmungen.  
 Umtausch: Am besten umgetauscht werden US-\$ und Brit. Pfund. Die erhaltene Landeswährung unbedingt durchzählen, eingerissene oder schmutzige Scheine nicht akzeptieren. Wenn möglich, um kleine Stückelungen bitten.  
 Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Geschäften, verschiedenen Autovermietern und großen Hotels akzeptiert (bei Buchung abklären).  
 Geldautomat: Ja - für Kreditkarten gibt es ausreichend Automaten in größeren Städten.  
 Reiseschecks: Ja - In größeren Hotels und zahlreichen Geschäften akzeptiert, können bei Banken eingewechselt werden. Mitnahme von US-\$ - Reiseschecks, am besten von verschiedenen Bankinstituten, empfohlen.  
 Rücktausch: Die aufbewahrten Wechselbescheinigungen können notwendig sein.

## Telefon/Post

Post  
 Post nach Europa benötigt als Luftpost (unbedingt kennzeichnen!) ca. 6-8 Tage, als Seefracht ca. 2-3 Monate.  
 Telefon  
 Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Indien ist 0091, von Indien nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Von einem Ho-

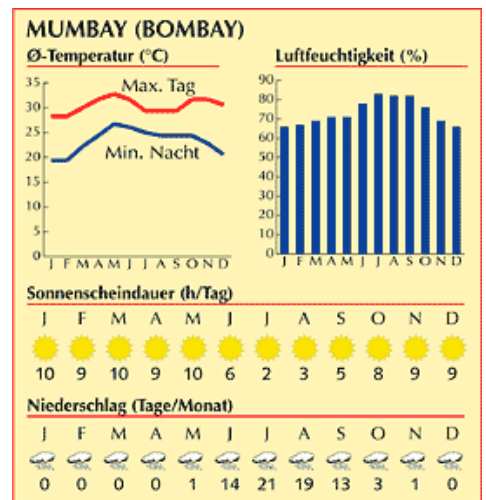
tel der oberen Preiskategorie kann man direkt ins Ausland, auch nach Übersee telefonieren. Ansonsten stellt ein Operator (die Nummer im Hotel erfragen) die Verbindung her. Günstiger sind Gespräche von privaten Service-Stationen (PCO/ISD/STD) aus. Bei der Aufschrift ISD kann eine internationale Verbindung hergestellt werden.  
 Von den Service-Stationen aus können

## Sprache

Die Nationalsprache ist Hindi. Es gibt noch circa 17 weitere Sprachen sowie die Amtssprache Englisch.

## Zeitverschiebung

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) +4 1/2 Stunden (während der europäischen Sommerzeit +3 1/2 Stunden).



## Netzspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz. In einigen Stadtteilen und Gegenden Indiens gibt es auch noch Gleichstrom. Außerhalb von Mumbai muss mit starken Spannungsschwankungen (180-280 Volt), insbesondere in der heißen Jahreszeit gerechnet werden. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benutzt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall ratsam.

## Beste Reisezeit

Die Monate November bis März sind die angenehmste Reisezeit. Für die Bergregionen sind die Monate Juni bis August geeignet (schneefrei).



auch Faxe geschickt werden, wobei R-Gespräche geführt werden. Telefonate sind auch von Internet-Cafés aus möglich.

NOTRUFNUMMERN: Polizei 100, Rettungsdienst 102, Feuerwehr 101.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Indien von E-Plus, O2, Tele-

kom Deutschland und Vodafone.

Für die Netztechnik iDEN wird ein spezielles iDEN-Mobiltelefon benötigt.

Internet

Länderkürzel: .in

Internetcafés gibt es in den Großstädten überall, allerdings mit unterschiedlichen Tarifen. Auch auf dem Land kann man fündig werden. Stromausfälle erschweren die Kontakte.

## Öffnungszeiten

Banken: Mo bis Fr 10/11-14/15 Uhr (Abweichungen sind möglich), teilweise auch Sa 10/11-12/13 Uhr;

Büros: Mo bis Fr 10-13, 14-18 Uhr;

Regierungsstellen: im Allgemeinen Mo bis Fr 10-17 Uhr (Die Mittagspause wird zu unterschiedlichen Zeiten gemacht; mindestens aber von 13-14 Uhr);

Geschäfte: Mo bis Sa ca. 9.30-18 Uhr mit Mittagspause. Kleinere Läden haben von frühmorgens bis spätabends geöffnet;

Restaurants: täglich 8-2 Uhr;

Post: Mo bis Fr 10-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr, in größeren Städten länger (Mittagspause 13-14 Uhr).

## Feiertage

26. Januar (Tag der Republik), 10. März (Mahashivratri), 29. März (Karfreitag), 18./19. April (Ram Navami), 24. April (Mahavir Jayanti), 25. Mai (Buddha Purnima), 15. August (Unabhängigkeitstag), 28. August (Janamashtami), 2. Oktober (Mahatma Gandhis Geburtstag), 13. Oktober (Dussehra), 3. November (Diwali), 17. November (Geburtstag des Guru Nanak), 25. Dezember (Weihnachten).

Die genannten hinduistischen Feiertage verschieben sich von Jahr zu Jahr entsprechend dem Mondkalender.

Außerdem gibt es noch regionale islamische Feiertage, die sich ebenfalls nach dem Mondkalender richten und somit jährlich auf ein anderes Datum fallen.

Islamische Feiertage 2013

(Verschiebungen um einen Tag, in seltenen Fällen zwei Tage sind möglich!): 25. Januar (Mohammeds Geburtstag), 9. August (Fastenbrechen am Ende des Ra-

madan), 16. Oktober (Opferfest), 14. November (Muharram).

Der Ramadan beginnt am 9. Juli.

Während des Ramadan, des islamischen Fastenmonats kann das Geschäftsleben eingeschränkt sein.

Darüber hinaus gibt es in den einzelnen indischen Bundesstaaten noch zahlreiche weitere Feiertage. Viele Feiertage werden mit beeindruckenden Festen gefeiert. Vor einer Reise lohnt sich die Information beim Fremdenverkehrsamt, siehe Abschnitt "Auskunftsstellen".

Die Hauptferienzeiten sind von Region zu Region unterschiedlich. Sie liegen in New Delhi von Mitte Mai bis Mitte Juli, in Mumbai Mitte April bis Ende Mai, in Kolkata Mitte Mai bis Mitte Juni sowie in der Zeit zwischen Dussehra und Diwali. Während dieser Zeiten werden auch kaum Geschäftsreisen unternommen.